



Nachbarschaftshilfe
PLUS

Soziale Dienste im Dorf
Pilotregion Mittelburgenland

1. Treffen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Gemeinden Steinberg-Dörfel und Piringsdorf

19. Jänner 2015 in Piringsdorf

19.00 – ca. 21.00 Uhr

Michaela Heschl

Ablauf

- Begrüßung
- Rückblick 2014 und aktuelle Zahlen
- Gemeinschaftsfördernde Maßnahmen
- Einsätze und Erfahrungen
- Fragen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Abschluss und nächster Termin – 24.04.2015
- Initiative „Gesundes Dorf“ – Vortrag zum Thema „BEWEGUNG“ - 10.04.2015
- Auszahlung km-Geld 😊 (September bis Dezember 2014)
- Gemütliches Beisammensein





Anwesend

□ Steinberg-Dörfel

Petra Prangl
Gertraude Gerstner
Karl Gerstner
Helga Gurtner
Christine Hatz
Anna Kastelitz
Ingeborg Lang
Helene Mariel
Hans Niedermayer
Maria Niedermayer
Helga Reiterits
Josef Reiterits
Noreen Röhl
Josef Wohlmuth
Pauline Wohlmuth
Ing. Werner Zenzinger
Klaudia Zojer

□ Piringsdorf

Bgm. Stefan Hauser
Martina Treiber
Ingrid Hauser
Josefa Fraller
Roswitha Leitner
Monika Mayer
Eduard Paller
Edith Peck
Rosemarie Poiger
Werner Treiber
Michaela Heschl





Entschuldigt

□ Steinberg-Dörfel

Bgm. Klaudia Friedl
Ingrid Bauer
Helga Berger - krank
Reinhard Berger - krank
Dr. Stephan Renner
Helene Hornung – krank
Karoline Leiner
Albert Villi

□ Piringsdorf

Manfred Fraller - krank
Monika Fraller - krank
Alfred Fraller
Erwin Fuchs
Martha Hollitzky
Luzia Kranawetter – krank
Lieselotte Leitner
Dorothee Lindemuth
Josef Schörg
Berta Schrenk – Sohn verstorben



NachbarschaftsHILFE PLUS

Themenliste

- Einsätze / Erfahrungen
- offene Fragen
- Auszahlung - Km-Geld
- Überraschung
- Nächster Termin
- Initiative „Gesundes Dorf“

HERZLICH WILLKOMMEN

1. EAM - Treffen
Pringsdorf / Pfarrheim
19. Jänner 2015
19.00 - 21.00 Uhr

Astrid Rainer
Michaela Heschl



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

sozial MINISTERIUM

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWEITERES ÖSTERREICH

LAND BURGENLAND

EUROPEAN UNION

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

AMS

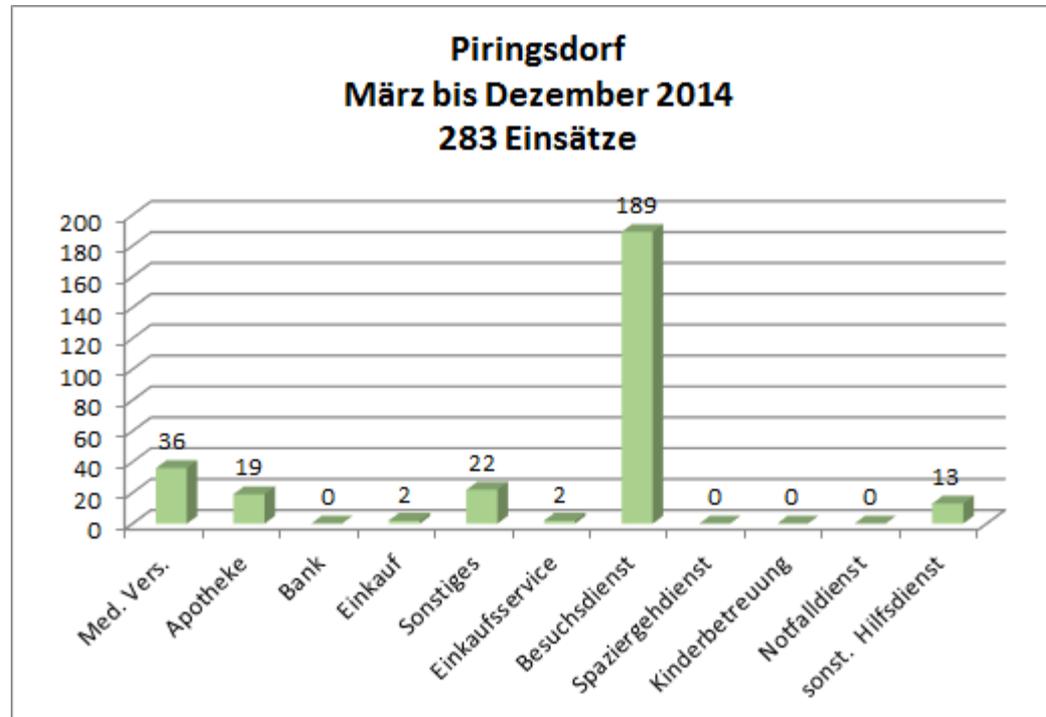
gg BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT

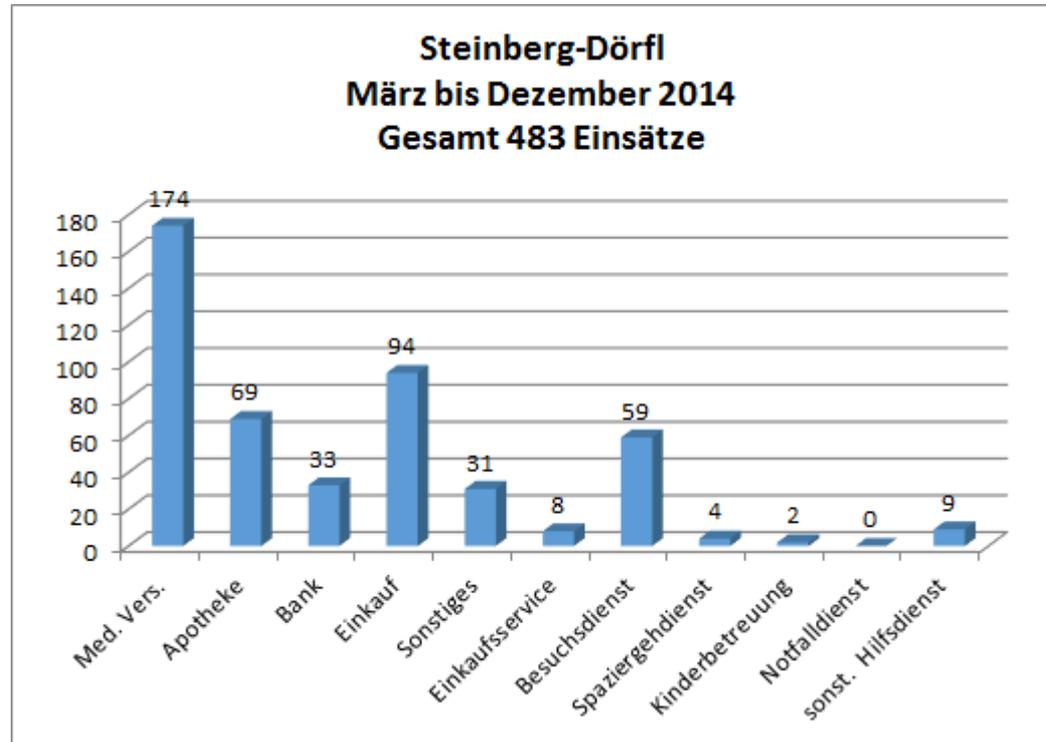
Gesundheit Österreich GÖHM

Geschäftsbereich

Fonds Gesundes Österreich

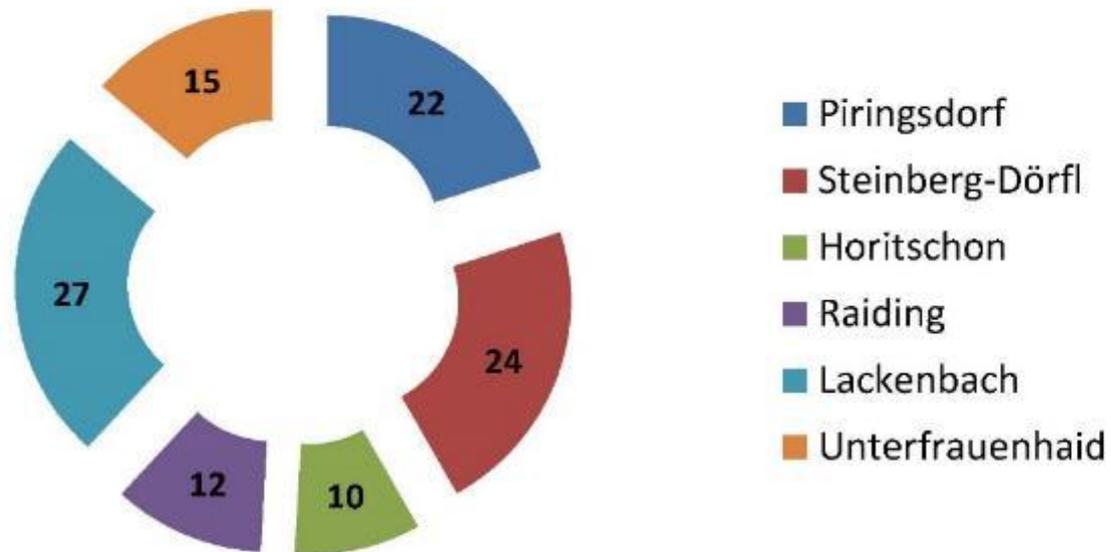
Aktuelle Zahlen...







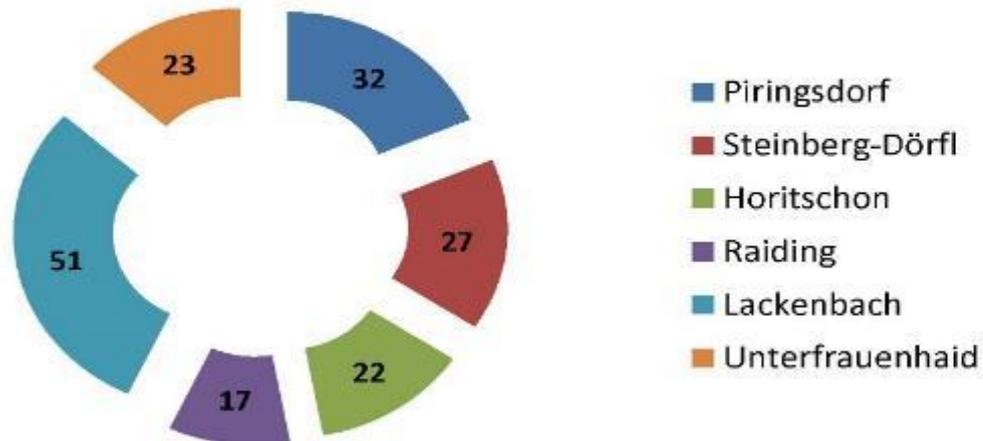
Ehrenamtliche per Ende Dezember 2014 Gesamt 110





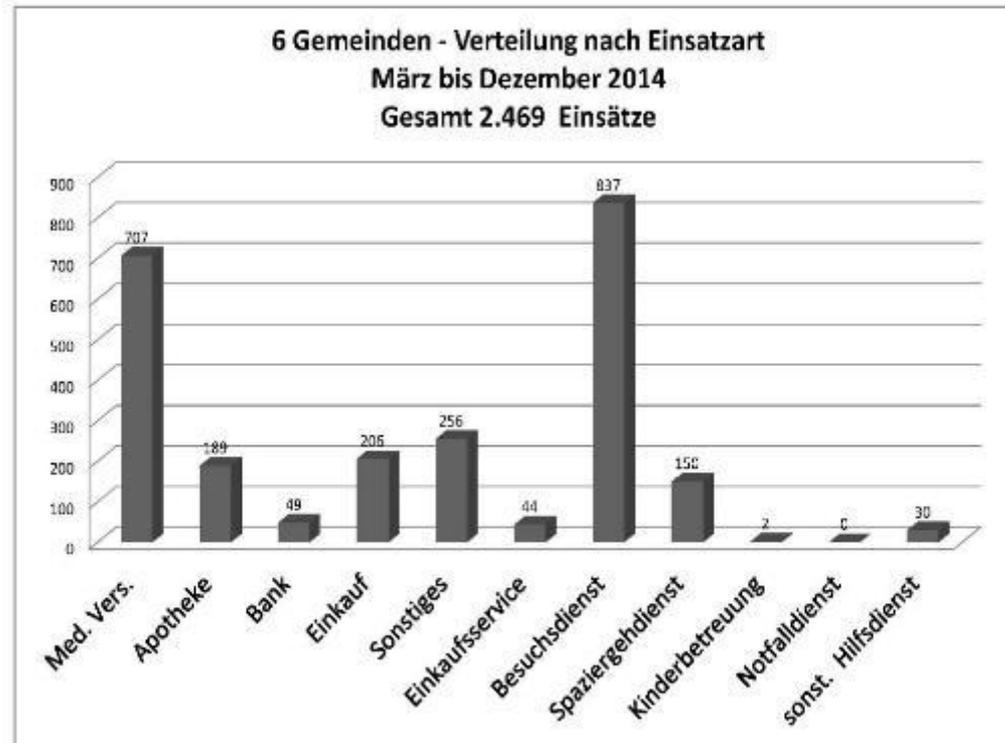
NachbarschaftsHILFE
PLUS

KlientInnen per Ende Dezember 2014 Gesamt 172





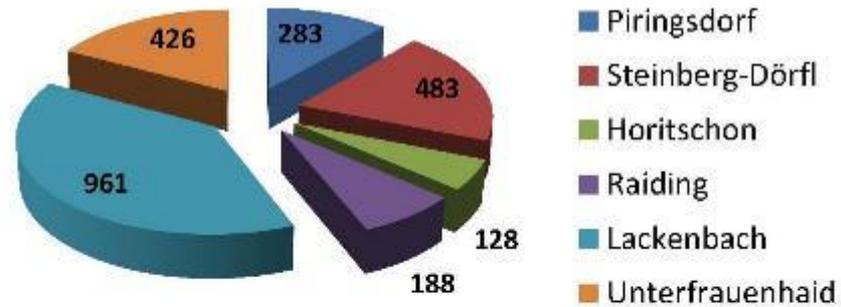
Nachbarschaftshilfe PLUS





NachbarschaftsHILFE
PLUS

**Verteilung der Einsätze auf 6 Gemeinden
März bis Dezember 2014
Gesamt 2.469 Einsätze**

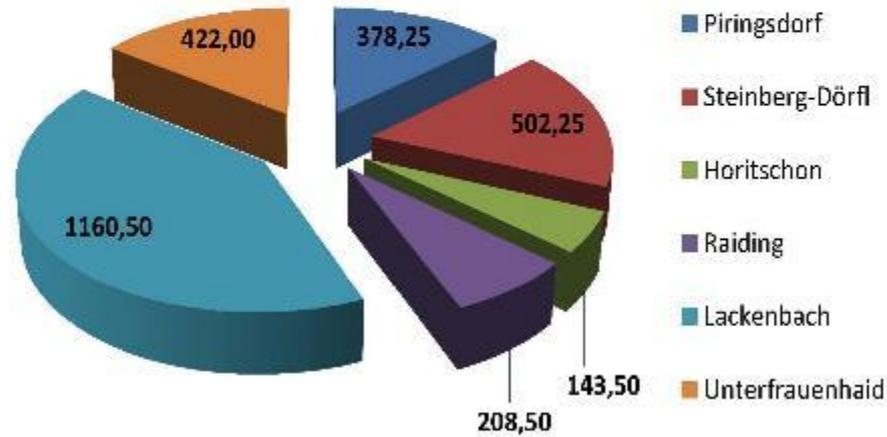




17.01.2015



Geschenkte Stunden der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
März bis Dezember 2014
Gesamt 2815 h



Gemeinschaftsfördernde Maßnahmen

Basteln für JUNG und ALT



Große Begeisterung beim BASTELN vor Weihnachten – es gab 3 Treffen





NachbarschaftsHILFE PLUS





Nachbarschaftshilfe
PLUS

**Einmal hat auch meine
Kollegin Steffi Gager mit
einer Gruppe
mitgemacht**





**EAM Frau Lang
zeigt die
Falttechnik vor -
Emily und Karli
Röhl -
Herr und Frau
Niedermayer**



NachbarschaftsHILFE
PLUS



Serviettentechnik –

**Frau Mariel zeigt uns
was man mit
Servietten alles
machen kann**

DANKESCHÖN für diese tollen Nachmittage!





Einsätze und Erfahrungen

NachbarschaftsHILFE
PLUS

- Was wir als Ehrenamtliche bei unseren Einsätzen
Schönes/Berührendes erlebt haben....





Nachbarschaftshilfe
PLUS

Einsätze Steinberg- Dörfel





NachbarschaftsHILFE
PLUS

Einsätze in Piringsdorf



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

sozial MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWEITERES ÖSTERREICH

Land BURGENLAND

AMS BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT

Gesundheit Österreich GÖH

Fonds Gesundes Österreich



Noch ein paar Fotos vom letzten EAM- Treffen





NachbarschaftsHILFE
PLUS

Dankeschön! 😊



Regionalitätspreis am 8.11.2014



Regionalitätspreis
BURGENLAND
2014

Beliebte Oberlandhof
von Maria Hege
Oberlandhof, Oberlandhof, Oberlandhof

Regionalitätspreis
für erfolgreiches Sozialprojekt „Nachbarschaftshilfe PLUS“ in sechs Gemeinden.



Fahr- und Bringdienste sind eines von vielen Angeboten von Nachbarschaftshilfe PLUS.



2014 2014

Dem Nachbarn zuliebe

■ **GRÜCK** In den sechs mittelburgenländischen Gemeinden Pfingsdorf, Steinberg-Dörl, Unterrautenbach, Lackenbach, Hortschach und Bading werden seit März soziale Dienste für alle Generationen („Nachbarschaftshilfe PLUS“) angeboten, von Büromitarbeiterinnen koordiniert und von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ausgeführt.

„Früher hab ich mir oft große Sorgen gemacht, wie ich zum Arzt und in die Apotheke oder zum Einkufen komme. Meine Kinder wohnen weiter weg und ich selbst habe kein Auto. Mir Nachbarschaftshilfe Plus geht das jetzt viel leichter. Ich bin froh, dass es dieses Angebot bei uns in der Gemeinde gibt“, so Nina Bürgler.

„Ich bin in Pension, bin Witwer und habe viel Zeit, ein Auto und noch genug Kraft. Wenn ich also damit jemandem unterstützen kann, ist uns beiden geholfen

– dem, der meine Hilfe braucht und mit selbst, weil es mich zu Löhnen macht, zu helfen“, so ein ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Das kostenlose Angebot

Fahrt- und Bringdienste (Arzt, Apotheke, Einkaufen...), Besuchsdienste (Freunde, Karten spielen...), Spaziergelderienste (Frühhof, zum Bankerl...), Notfalldienste (wenn jemand kurzfristig ins Spital muss und die Familie Hilfe braucht) und auch vorübergehende Kinderbetreuung ist möglich. Pflegedienste sind nicht vorgesehen.

„Es ist schön zu sehen, dass das Angebot so gut angenommen und die Lebensqualität und Solidarität in den Gemeinden spürbar gestärkt wird“, so Peter Fasang, Obmann des Trägervereins des Projektes. „Unsere drei Haupt-Mitarbeiterinnen haben bis Ende Oktober über 1.700 Einsätze verrichtet. Dabei haben

mehr als 100 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen fast 2.000 Stunden geschenkt und sind über 20.000 Kilometer für Mitbürgerinnen gefahren. Finanziert wird das Projekt über Gemeindebeiträge und Förderungen für die Körperkassen. Ist das Angebot gratis? so Astrid Rabner, die Projektleiterin.

Ortschefs sind begeistert

„Ich gratuliere dem Team, dass es so gut gelungen ist, Menschen davon zu überzeugen, dass es keine Schande ist, Hilfe anzunehmen“, so der Bürgermeister von Lackenbach, Christian Weninger. „Mich beeindruckt, wie schnell Hilfsuchende und Helferinnen zu einander finden und dass die Werte der Hilfsbereitschaft nicht abnimmt.“ Bürgermeisterin von Steinberg-Dörl, Klauudia Triebel.

„Das Projekt wird sehr gut angenommen und ich bin zuversichtlich, dass es in den nächsten zwei Jahren noch weiter ausgebaut werden kann.“ Bürgermeister von Unterrautenbach, Friedrich Kreisits. „Anerkennung kann einfach und nichtbrotkräblich geteilt werden, damit sie so lang wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.“ Bürgermeister Hirtsdorf, Stefan Hauser.

„Man bemerkt ein Zusammenrücken in der Gemeinde und ein Vermitteln von bereits bestehenden Aktivitäten.“ Bürgermeister von Bading, Markus Landauer. „Es sind oft gerade die „kleinen Dinge“ des täglichen Lebens, die durch Hilfe wieder bewältigbar werden. Ansonsten Zeit zu schenken ist in unserem Projekt besonders wichtig.“ Bürgermeister von Hortschach, Peter Hege.



Der Spaziergelderienst in Bading wird von vielen älteren Bürgern geschätzt.



In Pfingsdorf wird gern auch einmal gemeinsam Karten gespielt und geküsst.



Ein Tratscherl in hören, wie hier in Lackenbach, kann niemand verwehren. In Hortschach wird ein Fahndienst angeboten.



Nachbarschaftshilfe PLUS

Einschaltung in allen Bezirksblättern des Burgenlandes ☺

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

sozial MINISTERIUM
MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWEERTES ÖSTERREICH
LAND BURGENLAND
Europäische Lebensqualität für alle
BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT
Gesundheit Österreich
Fonds Gesundes Österreich

TV



- **NachbarschaftsHILFE PLUS** bei „Burgenland Heute“
(wurde am Sonntag, den 21.12.2014 ausgestrahlt) –
Horitschon und Raiding





Einsatz in Horitschon für Fernsehsendung

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



Fragen ...

- *Klientin gibt mir eine Spende – wohin damit?*
Bitte im Büro abgeben. Büromitarbeiterin schreibt einen Kassa-Eingang, Klient/in bekommt eine schöne Karte „DANKE für die Spende!“
- *Warum waren wir über Weihnachten und Silvester nicht erreichbar?*
NH+ hat bis 4.1.2015 Urlaub, damit die ehrenamtlichen Mitarbeiter wieder frisch und munter ins neue Jahr starten können 😊





Nächste Schritte

- Zukünftige Klienten/innen und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen? (persönlicher Brief geht noch im Jänner (spätestens im Februar raus – an Personen ab 70)
- Termin nächstes Treffen am Freitag, den 24.04.2015
- Initiative Gesundes Dorf – Vortrag für EAM zum Thema „Gesundheit in 2015“- Bewegung am Freitag, den 10.04.2015



□ Sprechstunden – Mo – Do 8-10 Uhr

3 Mitarbeiterinnen & 6 Büros



□ Arbeitszeiten: 20 Wochenstunden, Mo-Fr 8-12 Uhr

□ **Michaela HESCHL**

Steinberg –Dörfel – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr
Piringsdorf – Arztpraxis Di & Do 8-10 Uhr

□ **Sylvia WIMMER**

Unterfrauenhaid – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr
Lackenbach – Gemeindeamt Di & Do 8-10 Uhr

□ **Stephanie GAGER**

Horitschon – Gemeindeamt Mo & Mi 8-10 Uhr
Raiding – Gemeindeamt Di & Do 8-10 Uhr



Folie 5





**Vielen Dank für das
verlässliche und
pünktliche Abgeben der
EAM-Dokumentationen!
Bitte - WEITER SO!**



km-Geld 😊 Auszahlung





!!!WICHTIG!!!

Bitte unbedingt beim nächsten EAM-Treffen dabei sein!

Warum?

Es wird ein neues Foto gemacht!

Danke!



Danke!

**Wir wünschen
Euch/Ihnen viel
Gesundheit &
Glück für das
neue Jahr!**

